



**#frausorgtvor:
Finanzielle
Selbstbestimmung
beginnt bei
dir.**

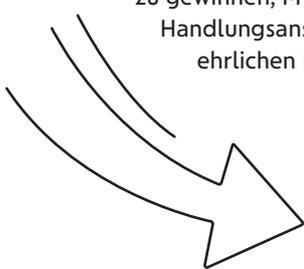
Frauen übernehmen in verschiedenen Lebensbereichen Verantwortung – sie managen Job oder Ausbildung, Familie und vieles dazwischen. Aber wenn es um die eigene finanzielle Zukunft geht, stellen sie sich oft hinten an. Die harte Wahrheit ist: Niemand wird sich so sehr um deine finanzielle Absicherung kümmern wie du selbst. Also nimm deine Zukunft selbst in die Hand! Denn:

Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet Freiheit.

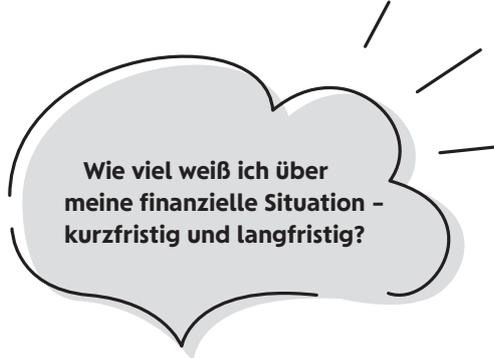
Ein Blick nach vorn beginnt mit ein paar ehrlichen Fragen.

Wie stellst du dir dein Leben in 10, 20 oder 40 Jahren vor? Siehst du dich in einem erfüllenden Beruf, auf Reisen, in einem Eigenheim – oder einfach in einem Alltag, in dem du selbstbestimmt entscheiden kannst, wie du deine Zeit verbringst?

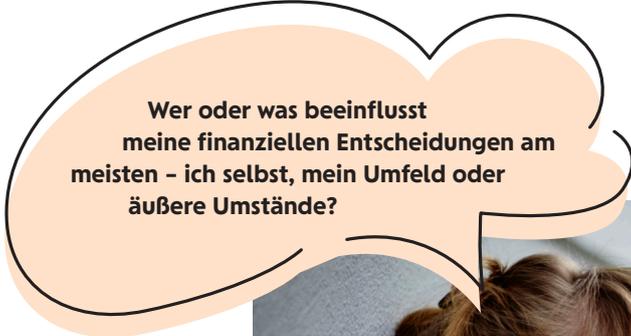
Viele Lebensziele werden bewusst geplant, andere ergeben sich ungeplant im Lauf des Lebens. Ein entscheidender Aspekt bleibt dabei oft im Hintergrund: die finanzielle Vorsorge. Dieses Whitepaper soll dich dabei unterstützen, Klarheit über deine finanzielle Zukunft zu gewinnen, Mythen rund ums Thema Vorsorge aufzudecken und konkrete Handlungsansätze aufzuzeigen. Es beginnt mit einem ehrlichen Blick auf deine aktuelle Situation.



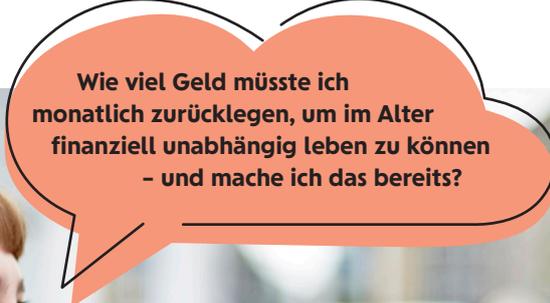
**NIMM DIR EINEN MOMENT
ZEIT FÜR DIESE FRAGEN:**



Wie viel weiß ich über meine finanzielle Situation – kurzfristig und langfristig?



Wer oder was beeinflusst meine finanziellen Entscheidungen am meisten – ich selbst, mein Umfeld oder äußere Umstände?



Wie viel Geld müsste ich monatlich zurücklegen, um im Alter finanziell unabhängig leben zu können – und mache ich das bereits?





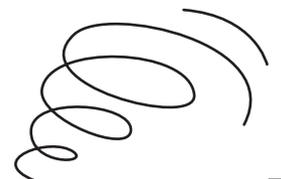
Der Staat
sorgt doch für meine Pension.
Weshalb muss ich dann auch noch
privat vorsorgen?

Die Realität: warum Frauen anders vorsorgen müssen

Vielleicht hast du beim Nachdenken über deine finanzielle Situation bemerkt, dass du das Thema bislang eher aufgeschoben hast oder gar nicht genau weißt, wie viel du im Alter eigentlich brauchen wirst.

Und hier lohnt sich ein genauere Blick: Denn Frauen haben – oft ohne es zu merken – andere Ausgangsbedingungen, wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Klar, jede:r von uns möchte auch im Alter gut leben und finanziell unabhängig sein. In Österreich haben wir noch ein gutes Pensionssystem, aber: Es stößt immer mehr an seine Grenzen. Bereits jeder vierte Euro muss aktuell dazu genutzt werden, unser Pensionssystem zu stützen – und die Tendenz ist stark steigend.



Die Ursache: der demografische Wandel! Heißt: Wir werden immer älter, bekommen aber immer weniger Kinder. Die Folge: **Immer weniger Erwerbstätige müssen die Pensionen von immer mehr Pensionist:innen finanzieren.** Während 1950 auf 1 Person im Pensionsalter noch 6 Personen im erwerbsfähigen Alter kamen, so sind es heute nur noch 3 Personen. Und 2040 werden es nur noch 2 sein.

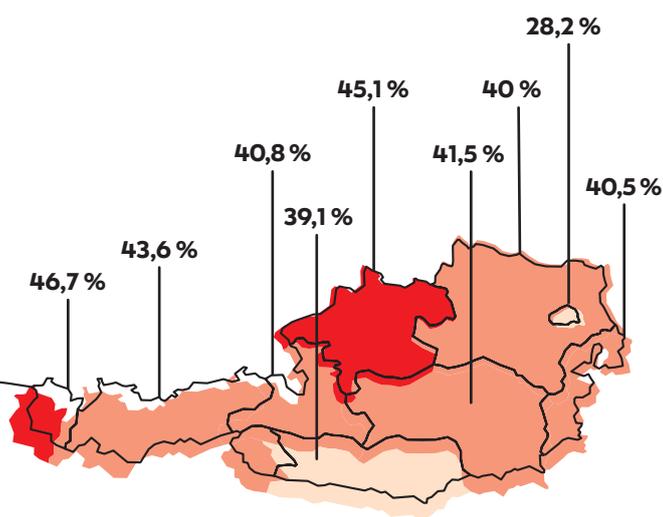
WAS DAS FÜR DEINE PENSION BEDEUTET

Natürlich wird es auch für heute junge Menschen später eine Pension geben. Aber wie hoch wird sie ausfallen? Reicht sie, um deinen gewohnten Lebensstandard zu halten oder um Träume zu verwirklichen? Private finanzielle Vorsorge spielt eine immer größere Rolle. Gerade für Frauen ist sie wichtig, um im Alter finanziell unabhängig zu bleiben!

WARUM ES AUCH DICH BETRIFFT

Ja, du hast recht: Finanzielle Vorsorge ist für alle wichtig. Für Frauen aufgrund anderer gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, Lebensrealitäten und Jobbiografien als bei Männern aber besonders.

Das zeigt zum Beispiel der **Gender-Pension-Gap**: Männer in Österreich erhalten deutlich mehr Pension als Frauen. Deshalb sind Frauen rund 3-mal so oft von Altersarmut betroffen wie Männer. In Vorarlberg und Oberösterreich ist der Unterschied zwischen Männer- und Frauenpensionen übrigens am größten.



Gender-Pension-Gap

Quelle: Pensionsversicherungs-Jahresstatistik, Dezember 2024



Wie es zum Gender-Pension-Gap kommt

- ☆ Berufe mit tendenziell niedrigeren Gehältern sind weiblich dominiert.
- ☆ Der Großteil der Menschen, die in Österreich in Teilzeit arbeiten, sind Frauen.
- ☆ Während der Karenz verdienen Frauen oft weniger.
- ☆ Wer sich jahrelang um Kinder kümmert, sammelt dabei sogenannte Kinderersatzzeiten. Diese werden aber nicht immer vollständig für die Pension angerechnet.
- ☆ Nach einer Trennung oder Scheidung stehen viele Frauen plötzlich finanziell allein da – mit weniger Einkommen, aber höheren Ausgaben. Denn Singlehaushalte sind deutlich teurer als das gemeinsame Leben zu zweit.

Doch diese Nachteile sind kein Schicksal, sondern ein Signal zum Handeln.

Wer die Unterschiede kennt, kann gezielt gegensteuern!

Pensionen in Österreich 2024

... die durchschnittliche Alterspension eines Mannes in Österreich

EUR 2.321,40



EUR 1.594,24

... die durchschnittliche Alterspension einer Frau in Österreich

... das durchschnittliche Pensionsantrittsalter der Männer in Österreich

62,3 Jahre

60,2 Jahre

... das durchschnittliche Pensionsantrittsalter der Frauen in Österreich

Brutto-Durchschnittspension und Pensionsantrittsalter in Österreich (Männer/Frauen)

Quelle: Pensionsversicherungsanstalt, 2024

Stark und selbstbestimmt - so möchte ich als Frau sein. Was kann ich für meine finanzielle Unabhängigkeit tun?





Mein persönliches gesetzliches Pensionskonto wächst Jahr für Jahr. Wie hoch ist eigentlich meine aktuelle Guthschrift?

Darum ist es so wichtig, früh zu handeln.

Du fragst dich, wann ist früh? Der ideale Zeitpunkt, um mit deiner finanziellen Vorsorge zu beginnen, ist jetzt.

Denn was du nicht vergessen darfst: Ein Vorsorgeplan erstreckt sich in der Regel über mehrere Jahrzehnte. Private Altersvorsorge ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Daher ist es nicht nur wichtig, eine Versicherungspartnerin zu finden, der dich über alle Lebensphasen hinweg begleitet, sondern vor allem möglichst früh mit der Vorsorge zu starten.

Warum es nie zu spät ist

Der Einstieg in eine private Altersvorsorge ist übrigens auch mit 35 oder 40 Jahren zu empfehlen. Allerdings musst du dann mehr pro Monat einzahlen, um dein Vorsorgeziel zu erreichen.

Und auch wer kurz vor der Pension steht, hat noch eine Möglichkeit: Mit einer Einmalzahlung – durch Ersparnisse, Erbe, Abfertigung etc. – kannst du dir ein privates, sofort beginnendes monatliches Zusatzeinkommen aus einer Lebensversicherung sichern.

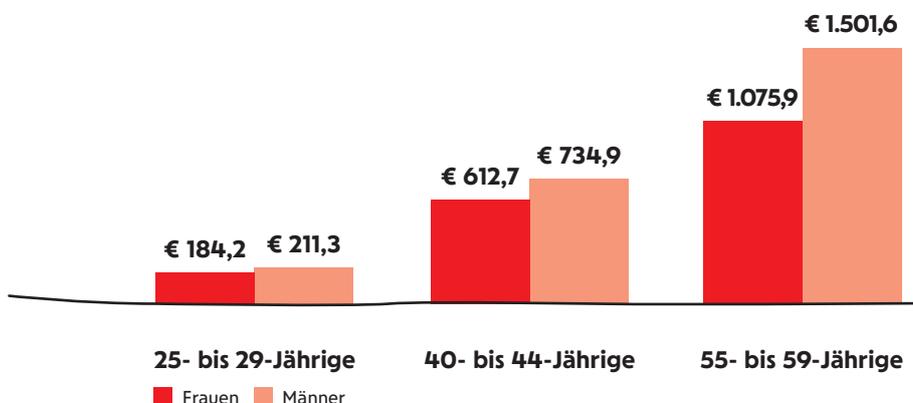
Übrigens: Wer Kinder plant oder bereits hat, kann auch für sie vorsorgen. Später übernehmen die Kinder dann die Verträge und führen sie selbst weiter. So sind sie schon von Geburt an für ihre Zukunft bestens abgesichert.

Ein Blick in deine eigene finanzielle Zukunft

Um einschätzen zu können, wie es später einmal um deine persönliche Pension steht, brauchst du vor allem eines: **Transparenz. Genau dafür gibt es das Pensionskonto.**

Mit deiner ID Austria kannst du dein persönliches Pensionskonto aufrufen und berechnen (lassen), wie hoch deine zu erwartende staatliche Pension voraussichtlich sein wird. Dann kannst du dir über einen Pensionslückenrechner auch gleich die zu erwartende Differenz zwischen deinem Einkommen und deiner voraussichtlichen Pension – also die sogenannte Pensionslücke – schwarz auf weiß ausrechnen und etwas dagegen unternehmen.

WIE HOCH DEIN GUTHABEN AM PENSIONS-KONTO IST



Pensionskonto
durchschnittliche Brutto-Gesamtguthschrift in Euro, auf Monatsbasis, Stichtag 1. 1. 2024
Quelle: Sozialministerium

Wichtig: Auch wenn du bis zur Pension berufstätig bist und damit Jahr für Jahr weitere Beträge auf dein Pensionskonto dazukommen, kann es für dich schwierig werden, deinen gewohnten Lebensstandard allein mit der gesetzlichen Pension zu halten. Und Achtung: Die Pensionslücke ist gerade bei Frauen eklatant hoch!

In 5 Schritten zur finanziellen Unabhängigkeit

Vorsorge muss nicht kompliziert sein – sie braucht nur einen klaren Plan. Die folgende Checkliste hilft dir dabei, deine persönliche finanzielle Vorsorge Schritt für Schritt anzugehen.

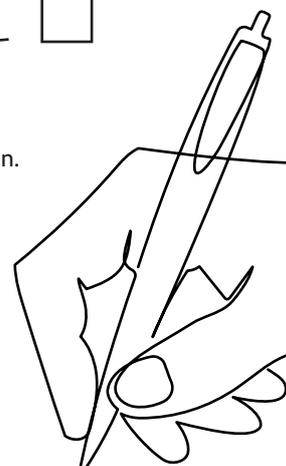
1 **ERSTELLE EINE LISTE MIT DEINEN EIN- UND AUSGABEN.**
Erkenne, wie viel Geld dir monatlich übrig bleibt.
Überlege, wo du einsparen könntest. _____

2 **DEFINIERE DEINE ZIELE.**
Wirf via ID Austria einen Blick auf dein persönliches Pensionskonto (alternativ: meinesvs.at).
Berücksichtige deine Lebenssituation:
– Eigenheim oder eigene Wohnung geplant oder vorhanden?
– Kinder und deren Ausbildung?
Überlege, wie hoch dein Einkommen in der Pension sein soll. _____

3 **ENTWICKLE DEINE PERSÖNLICHE VORSORGESTRATEGIE.**
Schätze deine Risikoneigung ein: Bist du bereit, mehr Risiko einzugehen, oder bist du eher sicherheitsorientiert?
Berücksichtige den Zeithorizont: Je jünger du bist, desto mehr Risiko kannst du produktseitig bei der Vorsorge eingehen. _____

4 **WÄHLE DEIN VORSORGEPRODUKT.**
Kontaktiere unsere kompetenten Berater:innen.
Findet gemeinsam ein für dich geeignetes Produkt. _____

5 **PASSE DEINE VORSORGE AN DEIN LEBEN AN.**
Lege deine monatliche Prämienhöhe fest, und zahle regelmäßig ein.
Dokumentiere Unterlagen sicher: Verträge, Kontoauszüge, Zugangsdaten.
Überprüfe deine Vorsorge alle 1 bis 2 Jahre:
– Kannst du deine Ziele erreichen?
– Haben sich deine Lebensumstände geändert?
– Könntest du die monatlichen Einzahlungen erhöhen? _____





Mein Tipp an alle Frauen ist simpel: Investiere in dich selbst, nimm dein Finanz- und Vorsorgeleben selbst in die Hand, und starte möglichst in jungen Jahren mit einer privaten Altersvorsorge! Denn: Vorsorge ist Eigenverantwortung.

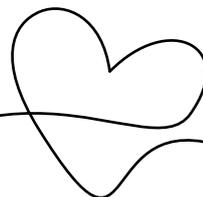
Sonja Brandtmayer
Generaldirektor-Stellvertreterin der
Wiener Städtischen Versicherung

Deine Vorsorge: deine Entscheidung für ein selbstbestimmtes Morgen

Wenn es um finanzielle Vorsorge geht, gibt es keine One-size-fits-all-Lösung. Jede Lebenssituation ist anders – genauso wie die Wünsche und Ziele, die wir damit verbinden. Genau deshalb lohnt es sich, die eigenen Möglichkeiten gemeinsam mit erfahrenen Berater:innen zu besprechen.

Am Anfang jeder Überlegung stehen ein paar grundlegende Fragen: **Wofür möchtest du vorsorgen? Welche Risiken willst du absichern?** Und wie viel kannst oder willst du dafür langfristig investieren? Ein ehrlicher Blick auf die eigenen Finanzen – zum Beispiel in Form eines einfachen Haushaltsplans – hilft dabei, Klarheit zu gewinnen.

Wir zeigen dir, welche Produkte die Wiener Städtische Versicherung für deine Altersvorsorge anbietet und wie wir dich auf deinem Weg zu mehr finanzieller Sicherheit und Unabhängigkeit unterstützen können.



für Einsteigerinnen

KOMBINIERTE/HYBRIDE LEBENSVERSICHERUNG

- ☆ Mix aus Sicherheit und Ertragschancen
- ☆ Änderung der Veranlagung jederzeit möglich

Die hybride Lebensversicherung verbindet finanzielle Sicherheit mit der Möglichkeit, dein Vermögen Schritt für Schritt aufzubauen – ganz nach deinen persönlichen Zielen.

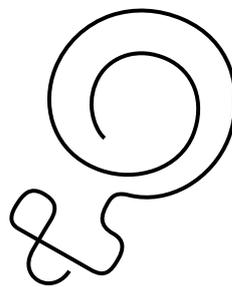
Du kannst die Veranlagung individuell zusammenstellen.

für Risikofreudige

FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG

- ☆ individuelle Fondsauswahl
- ☆ Ertragschancen nutzen

Mit der fondsgebundenen Lebensversicherung nutzt du langfristig die Chancen des Kapitalmarkts. Du kannst aus einer großen Anzahl unterschiedlicher Fonds wählen und so dein Portfolio selbstständig zusammenstellen und bei Bedarf anpassen.



Warum ist finanzielle Vorsorge fürs Alter gerade für mich als Frau so wichtig?

Vielleicht denkst du dir jetzt: „Das klingt sinnvoll – aber kann ich mir das überhaupt leisten?“ Gerade wenn am Monatsende nicht viel übrig bleibt, scheint finanzielle Vorsorge oft wie ein Luxus, für den später noch Zeit ist. Doch genau hier lohnt es sich, genauer hinzuschauen.

Warum sich Vorsorge auszahlt

Viele glauben, dass sie für ihre Vorsorge große Summen auf die Seite legen müssen. Doch das stimmt so nicht. Wichtig ist nicht, wie viel du am Anfang sparst, sondern dass du möglichst in jungen Jahren beginnst. Schon kleine Beträge können über die Jahre viel bewirken – besonders wenn du deine Einzahlungen an dein steigendes Einkommen anpasst. Es geht nicht darum, sofort für ein „Luxusleben“ im Alter vorzusorgen, sondern Schritt für Schritt die drohende Pensionslücke zu verkleinern.

Jeder Euro von heute ist ein Beitrag zu deiner Unabhängigkeit von morgen.

Jessica, 25 Jahre

Beruf: Volksschullehrerin
Bruttoeinkommen: EUR 2.500,-
Lebenssituation: Langzeitbeziehung,
keine Kinder, Mietwohnung
Pensionslücke mit 65: rund EUR 804,-

Unser Vorschlag,
um 50 % Pensionslücke auszugleichen:
KOMBINIERTE/HYBRIDE LEBENSVERSICHERUNG
(sorgenfreies.mixinvest¹)
mit einer Monatsprämie von
rund EUR 72,-²

¹ sorgenfreies.mixinvest berechnet mit 4 % Wertanpassung der Prämie pro Jahr; Veranlagung: 30 % Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung mit aktuell 2,5 % jährlicher Gesamtverzinsung, 70 % Fondsveranlagung mit einer angenommenen jährlichen Wertentwicklung von 3 %; Pensionszahlung auf Lebenszeit, ohne Hinterbliebenenversorgung. Unveränderte Veranlagung zum Beginn der Pensionszahlungen, d. h. teilweise in Fonds. Der aus der fondsgebundenen Veranlagung stammende Teil der Pension ist nicht garantiert.

² Ohne jährliche Wertanpassung beträgt die monatliche Prämie rund EUR 148,-.

Berechnungsannahmen für die unverbindlichen Beispiele:
Pensionslücke berechnet mit dem Pensionslückenrechner der Wiener Städtischen.

Die dargestellten Werte basieren auf der Annahme gleichbleibender Wertsteigerungen des veranlagten Kapitals und dienen ausschließlich zu Illustrationszwecken. Die tatsächliche Pensionszahlung kann höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte. Die angenommene Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Information: Für die Produkte sorgenfreies.mixinvest und aktives.fondsinvest gibt es Basisinformationsblätter, die bei deiner:deinem Berater:in schriftlich und elektronisch (E-Mail) erhältlich sind. Die jeweils aktuelle Fassung findest du auch auf unserer Website wienersstaetische.at/basisinformationsblaetter.

Stefanie, 30 Jahre

Beruf: Produktmanagerin in einem Konzern
Bruttoeinkommen: EUR 3.500,-
Lebenssituation: feste Beziehung,
1 kleines Kind (2 Jahre), Eigentumswohnung
Pensionslücke mit 65: rund EUR 849,-

Unser Vorschlag,
um 100 % Pensionslücke auszugleichen:
FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG
(aktives.fondsinvest³)
mit einer Monatsprämie von
rund EUR 174,-⁴

³ aktives.fondsinvest berechnet mit 4 % Wertanpassung der Prämie pro Jahr; Veranlagung: 100 % Fondsveranlagung mit einer angenommenen jährlichen Wertentwicklung von 3 %; Pensionszahlung auf Lebenszeit, ohne Hinterbliebenenversorgung. Unveränderte Veranlagung zum Beginn der Pensionszahlungen, d. h. zur Gänze in Fonds. Die angeführte Pension ist daher nicht garantiert.

⁴ Ohne jährliche Wertanpassung beträgt die monatliche Prämie rund EUR 326,-.



Du verdienst eine sichere Zukunft.

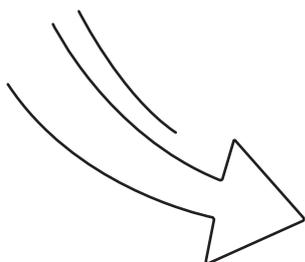
Du musst nicht gleich alles perfekt machen. Entscheidend ist, dass du beginnst, und das am besten so früh wie möglich. Denn so können selbst kleine monatliche Beiträge über die Jahre ein stabiles finanzielles Polster für später schaffen.

Gerade für Frauen ist **finanzielle Eigenverantwortung** essenziell. Sich allein auf eine:n Partner:in oder das staatliche System zu verlassen, reicht nicht aus. So unromantisch es klingt: Eine Ehe oder Partnerschaft ersetzt keine Altersvorsorge.

Zum Schluss unser wichtigster Tipp: **Hol dir Unterstützung.** Ein persönliches Beratungsgespräch hilft dir, deine individuelle Situation zu analysieren, Ziele zu definieren und passende Lösungen zu finden. So entsteht ein Vorsorgeplan, der wirklich zu dir und deinem Leben passt – heute, morgen und für viele Jahre.

WIR SIND FÜR DICH DA!

Melde dich bei uns – wir beraten dich kompetent, individuell und auf Augenhöhe.



Larissa Liedermann
#frausorgtvor
l.liedermann@wienersaetdtische.at
+43 664 601 39 - 41133 (auch )



Akile Koc
#frausorgtvor
a.koc@wienersaetdtische.at
+43 664 601 39 - 44103 (auch )



Hinweis:

Zweck dieses Whitepapers ist eine kurze und geraffte Information darüber, weshalb private finanzielle Vorsorge für später so wichtig ist und welche Vorsorgemöglichkeiten wir dazu anbieten. Es ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Das Whitepaper wurde sorgfältig erarbeitet, doch kann die verkürzte Darstellung zu missverständlichen oder unvollständigen Eindrücken führen. Für verbindliche Informationen verweisen wir auf die vollständigen Antragsunterlagen, die Polizen und die diesen zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung bei zusammengesetzten Wörtern und Produktnamen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung selbstverständlich für alle Geschlechter.

Medieninhaber und Hersteller:
WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Bildnachweis: Marlene Fröhlich | Lux und Lumen, Getty Images, Shutterstock
(25.09 - J202511197)